



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
أَمَّنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنْزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ
كُلُّ أَمَّنَ بِاللَّهِ وَمَلَئِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرَسُولِهِ (...)
وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
مَنْ قَرَأَ بِالْآيَتِينِ مِنْ أَخْرِ سُورَةِ الْبَقَرَةِ فِي لَيْلَةٍ كَفَّاتُهُ.

Wir hören und gehorchen

(16.01.2026)

In der vergangenen Nacht durften wir die gesegnete Miradsch-Nacht begehen, in der unser Prophet Muhammed (s.a.s.) in die Gegenwart Allahs treten durfte. Möge Allah der Erhabene die Bittgebete, die wir in dieser Nacht gesprochen haben, annehmen und uns zu Seinen rechtschaffenen Dienern zählen, die aus dem Miradsch Lehren ziehen und ihre Dienerschaft mit diesem Bewusstsein leben.

Geschwister! Werte Gläubige!

Unser Prophet (s.a.s.) kehrte von dieser einzigartigen Reise mit drei großen Geschenken für seine Umma zurück:¹ Das erste ist das fünfmalige rituelle Gebet (Salat), welches unsere Verabredung mit Allah und das Heilmittel unserer Sorgen ist. Auch ist es der Miradsch aller Gläubigen. Das zweite Geschenk ist die frohe Botschaft, dass diejenigen, die an die Einheit Allahs glauben, im Tawhid-Glauben leben und Allah nichts beigesellen, durch die göttliche Barmherzigkeit Vergebung erlangen können – egal wie groß ihre Sünden sind. Das dritte Geschenk des Miradsch sind die letzten beiden Verse der Sure al-Baqara, die wir als „Amenerrasulu“ kennen – und über die wir heute sprechen werden.

Verehrte Gläubige! Über diese beiden Verse sagte unser Prophet (s.a.s.), dass wer sie in der Nacht rezitiert, sie ihm in dieser Nacht genügen werden.² Sie beginnen mit dem bedeutungsvollen Bekenntnis: „Amene'r-Rasulu bima unzile ileyhi min Rabbihu we'l-mu'minun...“ - Der Gesandte (Allahs) glaubt an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt wurde, und ebenso die Gläubigen, die ihm in Hingabe folgen. „Kullun amene billahi ve melaiketihî ve kutubihi ve rusulih...“ Alle glauben an Allah, an Seine Engel, an Seine Bücher und an Seine Gesandten. Sie sagen:

„Wir machen keinen Unterschied zwischen Seinen Gesandten.“ Es sind jene Gläubigen, die auf alles, was von ihrem Herrn kommt, so antworten: „*Semi'na ve ata'na*“ O Allah! Wir hören deinen Ruf und gehorchen deinen Botschaften. Wir glauben an das Jenseits und das Schicksal! „*Gufraneke Rabben ve ileykel mesir!*“ – Vergib uns, o Allah! Lass uns Deine unendliche Vergebung erlangen! Wir wissen: Von Dir ist unser Kommen und zu Dir ist unsere Rückkehr.

Im weiteren Verlauf erinnert uns unser Schöpfer an die Grenze der menschlichen Belastbarkeit und Verantwortung: „*La yukellifullahu nefsen illa wus'aha*“ - Keine Last wird dem Menschen auferlegt, die er nicht tragen kann. Das göttliche Gesetz ist klar und eindeutig: „*Leha ma kesebet ve 'aleyha mektesebet*.“ Jede gute Tat ist zu unserem eigenen Nutzen, jede schlechte Tat zu unserem eigenen Schaden. Im Bewusstsein dieser großen Verantwortung bekennen wir unsere Schwäche und wenden uns mit folgenden Worten an Allah, den Erhabenen: „Unser Herr! Belange uns nicht, wenn wir vergessen oder Fehler machen! Lege uns keine Lasten auf, wie Du sie denjenigen vor uns auferlegt hast! Bürde uns nichts auf, was wir nicht zu tragen vermögen!“ „*We'fuanna, Weğfirlena, verhamna.*“ Vergib uns, verzeihe uns und erbarme Dich unser. „*Ente Mevlâna fensurna 'alel qavmil kafirin.*“ Du bist unser Schutzherr – so hilf uns gegen die Leugner der Wahrheit.³

Geschwister! Lasst uns jede Nacht unseren Glauben mit der Bedeutung dieser Verse erneuern, bei Fehlern Zuflucht in der grenzenlosen Barmherzigkeit unseres Herrn suchen und mit der Gewissheit einschlafen: „Ich habe einen Herrn, der mir keine Last auferlegt, die ich nicht tragen kann.“ Und lasst uns jeden Morgen mit der Würde eines Gläubigen in den neuen Tag starten, der sich der Barmherzigkeit Allahs anvertraut.

Unser Herr! Schenke uns die Liebe zum Ritualgebet, das Geschenk des Miradsch, und die Hoffnung auf Deine Vergebung. Belaste uns nicht mit dem, was wir nicht tragen können. Mache uns zu Deinen Dienern, die Deine unendlichen Liebe erhalten und in beiden Welten geehrt werden. (Amin)

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Buchari, "Feda'il", 10.

² Buchari, Feda'il el-Koran 10; Muslim, Musafirin, 255.

³ Koran, Baqara, 2/285, 286.